

# St. Anna Glattbrugg

Kath. Pfarraamt St. Anna Glattbrugg, Wallisellerstr. 20,  
8152 Opfikon-Glattbrugg, Tel. 043 211 52 25, Hotline 079 774 29 83,  
[www.sankt-anna.ch](http://www.sankt-anna.ch), [sekretariat@sankt-anna.ch](mailto:sekretariat@sankt-anna.ch)



Pfarradministrator:	Hans Schwegler, Tel. 043 211 52 23	Sekretariat:	Bruna Baltensperger, Trudy Emmisberger
Priester:	Haimo Schirmer, Tel. 078 866 28 10	Öffnungszeiten:	Mo–Fr 8.30–11.30/ Di–Do 13.30–16.30 Uhr
Gemeindeleiter:	Thomas Lichtleitner-Meier, Tel. 043 211 52 24	Mo/Fr:	nachmittags geschlossen
Pastoralassistent:	Mathias Burkart, Tel. 043 211 52 20	Hauswart:	Eduard Vasquez Tel. 079 948 49 52
Treff 60plus:	Ursula Landolt, Tel. 043 211 52 25	Gerantin:	Andrea Vasquez Tel. 043 211 52 22
Katechese:	Sonja Bischofberger, Tel. 043 211 52 21	HGU:	Walburga Lichtleitner, Tel. 079 450 11 54
Sozialdienst:	Chitra Russo, Tel. 043 211 52 26	MCI Kloten:	Tel. 044 813 47 55
Sozialsprechstunde:	Dienstags 14.00–16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung		

## Gottesdienste

### 2. FASTENSONNTAG

**Samstag, 11. März**

**Vertrauen – ein Geben und Nehmen**

**18.00 Eucharistiefeier**

Gestaltung: *Haimo Schirmer*

Kollekte: *Fastenopfer*

**Sonntag, 12. März**

**10.00 Eucharistiefeier**

Gestaltung: *Haimo Schirmer*

Kollekte: *Fastenopfer*

**Werktags-Gottesdienste 13.–17. März**

Di 9.00 Eucharistiefeier

Do 10.00 Ökum. Gibeleich-Gottesdienst

### 3. FASTENSONNTAG

**Samstag, 18. März**

**Befreiende Begegnung**

**18.00 Eucharistiefeier**

Gestaltung: *H. Schirmer u. Th. Lichtleitner*

Kollekte: *Fastenopfer*

**Sonntag, 19. März**

**10.00 Eucharistiefeier**

Gestaltung: *H. Schirmer u. Th. Lichtleitner*

Kollekte: *Fastenopfer*

11.30 Santa Messa con Predica

**Werktags-Gottesdienste 20.–24. März**

Di 9.00 Eucharistiefeier

## Gedächtnisse

Sa 11. März Regula Mäder

Sa 18. März Don Pino Panciera

## Mitteilungen

**Mittwoch 8./15./22./29. März 2017**  
**19.30 bis 20.45 im forum:**  
**AUTOGENES TRAINING**  
**«Was das Leben kostbar macht»**

### BEGINN DER OSTERNACHT

Vielleicht ist Ihnen im aktuellen Programm für die Fastenzeit und Ostern, welches der

letzten Ausgabe des *forums* beigelegt war, aufgefallen, dass die Osternachtsfeier nicht mehr um 21.30 Uhr, sondern eine Stunde früher – um 20.30 Uhr – angesetzt ist. Das hat folgenden Grund: In den letzten beiden Jahren hat jeweils ein Priester aus dem Kapuzinerkloster Seebach mit uns den Gottesdienst in der Osternacht gefeiert, weil unser Pater Haimo sich seit einigen Jahren krankheitsbedingt jede Nacht einer Blutwäsche unterziehen muss. Da es sehr schwer geworden ist, sowohl im Kapuzinerkloster als auch anderswo einen Priester zur Mitfeier unserer Osternacht zu finden, haben wir deshalb sozusagen einen Kompromiss gefunden: Pater Haimo wird den Gottesdienst eine Stunde früher als gewohnt mit uns feiern und dann ein klein wenig verspätet zur Nierenentlastung nach Hause gehen. Ich freue mich sehr, dass Pater Haimo auf diese Art mit uns feiern kann. Vielleicht ist der vorgezogene Gottesdienstbeginn für Interessierte eine Gelegenheit, wieder oder neu in die Osternachtsfeier zu kommen – der «Mutter» unserer Gottesdienste.

### PROJEKT FÜR FLÜCHTLINGE IN DER PFARREI ST. ANNA

**Opfikon Glattbrugg**

**Rückblick auf das Jahr 2016**

**Unsere Erfahrungen mit Aufgaben im Projekt.**

Vor ungefähr einem Jahr haben wir uns angeboten, mit den Verantwortlichen der Flüchtlingsbetreuung und der Stadt auch einen Beitrag zu leisten. Und wir waren überrascht über die Bereitschaft von Frauen und Männern aus der Pfarrgemeinde. Die meisten helfen, die deutsche Sprache zu vertiefen. Die Bedürfnisse sind verschieden. Die einen üben die Sprache als solche. Andere lernen Lesen und Schreiben. Wieder andere bereiten sich auf Prüfungen vor. Es ist für alle, die eine solche Aufgabe übernommen haben, etwas sehr Bereicherndes. Nicht nur, weil sie dabei erfahren, dass sie etwas Sinnvolles tun, sondern, weil sie durch das Gespräch erspüren, was es

heisst, auf der Flucht zu sein, alles zu riskieren, um leben zu können. Und weil sie selber angesteckt werden von so viel Hoffnung, die Flüchtlinge uns entgegenbringen. Dabei erfahren die Flüchtlinge nicht einfach nur Entgegen-Kommen. Und so können sich jene, die mit den Flüchtlingen die Sprache vertiefen, ganz schön ärgern, wenn sie sehen, dass im Deutsch-Kurs für Flüchtlinge veraltete deutsche Bücher gebraucht werden, von deren Aktualität noch die Älteren von uns wissen, wie z.B. was die Bananen-Bomber bei der Luftbrücke nach Berlin bedeuten oder die Besonderheit der Rede des amerikanischen Präsidenten Kennedy in Berlin. Oder wenn jemand Flüchtlinge auf Ämter begleitet, mit ihnen stundenlang wartet und dabei hört, wie mit denen, die schon an der Reihe sind, Schweizerdeutsch gesprochen wird, ohne dass man sich Rechenschaft gibt, ob sie es verstehen. Und ähnlich, dass keine Rücksicht genommen wird auf jene, die schon arbeiten, und diese, ohne auf Arbeitszeit zu schauen, in die Büros bestellt werden. Wir sprachen aber auch darüber, dass wir hier in Glattbrugg durch die Vertreter der AOZ nicht nur gut beraten sind, sondern auch feststellen, dass das **Wohl** der Flüchtlinge ihnen ein Anliegen ist. Wir sind sehr glücklich über diese gute Zusammenarbeit. Neben der Sprache gibt es Pfarreimitglieder, die Kranke ins Spital begleiten oder sich der Kinder annehmen, wenn alleinerziehende Eltern Arbeit bekommen haben. Drei Frauen haben einen **Kochkurs** angeboten, in Zusammenarbeit mit AOZ, der Stadtverwaltung und Schule. Dieser Kurs soll zu einem Austausch unserer und deren Kochrezepte führen. Der Kurs ist nicht nur gut besucht, sondern ein frohes Treffen, bei dem es viel zu lachen gibt. Wir träumen davon, dass aus diesen verschiedenen Ansätzen des Miteinanders einmal Freundschaften entstehen und wir Feste in unserer Stadt gemeinsam feiern.

*Haimo Schirmer*

### SONNTAGSPREDIGT AM RADIO

Unser geschätzter Jugendseelsorger **Mathias Burkart** ist nicht nur in den Gottesdiensten unserer St.-Anna-Kirche zu hören, sondern auch am Radio, an folgenden Sonn- und Festtagen:

19. März,

25. Mai,

6. Juli,

15. Oktober,

26. November.

Jeweils um 10.00 Uhr auf Radio SRF 2 und SRF Musikwelle oder im Internet auf [www.srf.ch/play/radio](http://www.srf.ch/play/radio) zum Nachhören.

Wir freuen uns, dass die guten Gedanken und Anregungen von Mathias Burkart über unsere Glaubensgemeinde hinaus gehört werden.

*Hans Schwegler*